

23.05.2006

### **3. Neudruck**

## **Antrag**

**der CDU-Fraktion  
der SPD-Fraktion  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der FDP-Fraktion**

### **Willkommen im Sport- und Fußball-Land Nordrhein-Westfalen!**

Die Welt zu Gast im Sportland NRW: In den nächsten Monaten werden in Nordrhein-Westfalen internationale Sport-Großveranstaltungen stattfinden. Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland, das sich wie kein anderes durch Spitzensport-Ereignisse profiliert. Neben der Hockey-Weltmeisterschaft in Mönchengladbach und den Weltreiterspielen in Aachen sowie der Fußball WM 2006 der Menschen mit Behinderung ist dies vor allem die zweitgrößte Sportveranstaltung der Welt, die FIFA-Fußballweltmeisterschaft.

### **NRW ist das Fußball-Land Nr. 1**

Mit 16 Spielen in Dortmund, Gelsenkirchen und Köln ist das Fußball-Land NRW sehr gut im sportlichen Programm der FIFA-WM vertreten. Auch bei der Quartiersuche für die Teams der teilnehmenden Nationen hat sich NRW an die Spitze gesetzt: Die Nationalmannschaften von Italien, Spanien, Japan, Portugal, Serbien-Montenegro, Südkorea, der Elfenbeinküste sowie des fünfmaligen Weltmeisters Brasilien, das nach der Vorrunde dazu kommt, werden in NRW ihr Quartier nehmen.

Die internationalen Sportevents bieten den Austragungsorten, aber auch den umliegenden Regionen und dem gesamten Land Nordrhein-Westfalen die Chance, über den Sport hinaus auf sich aufmerksam zu machen und für den Standort NRW zu werben.

Der Landtag erkennt das Bemühen aller Beteiligten an, die bereits in der Bewerbung zur Fußball-WM und später auch im Pflichtenheft des Organisationskomitees formulierten Umweltziele umzusetzen. In den Bereichen Wasser, Abfall, Energie und Mobilität erfüllen die Stadionbetreiber und die WM-Städte quantifizierbare Minderungsziele ("Green Goal").

**Im Rahmen der Fußball-WM findet eine große Anzahl von Veranstaltungen statt, die von ehrenamtlichen Initiativen, von Kommunen, von Schulen, von Sportvereinen oder von kommerziellen Unternehmen initiiert oder unterstützt werden. Das Spektrum der**

Datum des Originals: 23.05.2006/Ausgegeben: 30.05.2006 (29.05.2006/23.05.2006)

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**Initiativen reicht von kulturellen Angeboten, wie der Wanderausstellung "Fußballregion Ruhrgebiet", der Kampagne "Talente 2006 - die FIFA-WM in der Schule", bis hin zum Dortmunder Projekt "Ladies Goal", in dem sich ca. 40 kommerzielle Unternehmen und Organisationen zusammengeschlossen haben, um insbesondere die Frauen zur WM willkommen zu heißen.**

Der Landtag begrüßt, dass das Land nach der Vergabe der Fußball-Weltmeisterschaft eine Kommunikations-, Koordinations- und Kooperationsplattform geschaffen hat, auf der die Handlungsstränge insbesondere in den Aufgabengebieten Sicherheit, Infrastruktur, Tourismus/Standortmarketing sowie Kultur- und Rahmenprogramm zusammenlaufen. Die hieraus entstandene Gastgeberkampagne, die Fußballroute NRW, das landesweite NRW-Festival mit Public Viewing und gemischten Fan- und Kulturveranstaltungen sind Zeichen für die Fußballbegeisterung in NRW.

**Auch der Landtag wird sich mit Veranstaltungen aktiv beteiligen: beispielsweise sollen am 31. Mai ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter aus den Fußballvereinen sowie viele ehemalige Nationalspieler aus NRW eingeladen werden.**

Der Landtag unterstützt alle Akteure in ihrem Bemühen in den nächsten Wochen,

- die anstehenden sportlichen Großveranstaltungen auch als Ereignisse von landesweiter Bedeutung weit über den Sport hinaus zu begreifen und zu nutzen, um national und international für Nordrhein-Westfalen als weltoffenes und gastfreundliches Land zu werben,
- die Vorbereitung und die Durchführung der Weltmeisterschaften und der Weltreiterspiele zur Stärkung der Stellung Nordrhein-Westfalens als Sportland Nr. 1 zu nutzen,
- insbesondere in Vereinen, Schulen und im Freizeitbereich neue aktive Anhänger für den Sport und für mehr Bewegung zu gewinnen und die integrative Kraft des Sports zu stärken.

Der Landtag freut sich auch, dass mit der Fußball WM 2006 der Menschen mit Behinderung erstmalig eine sportliche Großveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland stattfindet - ebenfalls mit dem Schwerpunkt in NRW. Einzigartig ist, dass die im Jahr 2006 bedeutendste Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung von einer "Gesellschaftlichen Kampagne" vorbereitet und begleitet wird, die die Bekanntheit erhöhen, Interesse wecken, Sympathie erzeugen, Integration fördern und Bürgerschaftliches Engagement einbeziehen möchte.

Wir bitten die Landesregierung, wie bisher über die getroffenen Maßnahmen und den Stand der Vorbereitungen bzw. Umsetzungen in den jeweils zuständigen Ausschüssen des Landtags zu berichten. Dieses gilt auch für die im nächsten Jahr folgende Handball-Weltmeisterschaft und die Kanu-Weltmeisterschaft in Duisburg sowie mögliche weitere Großveranstaltungen der nächsten Jahre.

Helmut Stahl	Hannelore Kraft	Sylvia Löhrmann	Dr. Gerhard Papke
Peter Biesenbach	Carina Gödecke	Johannes Remmel	Ralf Witzel
Holger Müller	Hans Theo Peschkes	Dr. Michael Vesper	Christof Rasche
und Fraktion	und Fraktion	und Fraktion	und Fraktion